

## Weitere Auskünfte erteilen

**Erich Baumann**  
CEO Triaplus AG

**Interview-Anfragen an:**  
041 726 39 03 / [kommunikation@triaplus.ch](mailto:kommunikation@triaplus.ch)

**Zeitfenster für Auskünfte:**  
Donnerstag, 9. Juni 2022, 13.00 bis 15.00 Uhr

Medienmitteilung vom 9. Juni 2022

## Die Triaplus AG bleibt auf Kurs

**Im ihrem vierten Betriebsjahr verzeichnete die Triaplus AG eine anhaltend hohe Auslastung im stationären und ambulanten Bereich. Trotz erschwelter Bedingungen durch die Pandemie konnte die psychiatrische Versorgung aufrechterhalten werden. Per Ende 2021 resultiert ein positives Geschäftsergebnis von 1.4 Mio. Franken.**

Die Triaplus vereint die psychiatrische Grundversorgung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche in den Kantonen Uri, Schwyz und Zug. In Zukunft möchte sie das integrierte Behandlungsangebot ausbauen und die Spezialisierung weiter vorantreiben.

### Neustart in Altdorf und Führungswechsel

Seit rund einem Jahr sind im Kanton Uri die Angebote der ambulanten Psychiatrie für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zusammen mit der Tagesklinik an einem Standort untergebracht. Dadurch können Synergien noch besser genutzt und neue Behandlungsmöglichkeiten angeboten werden. Am 1. Juli 2022 kommt es zu einem Führungswechsel: Dr. med. Angelika Toman übernimmt als Chefärztin die Bereichsleitung der Ambulanten Psychiatrie und Psychotherapie (APP) Uri. Damit wird die Zusammenarbeit mit der APP Schwyz, bei der sie weiterhin Chefärztin bleibt, künftig noch enger. Mit diesem Schritt möchte die Triaplus für die Erwachsenenpsychiatrie weitere standortübergreifende Angebote etablieren. Angelika Toman übernimmt die Leitung von Dr. med. Jörg Leeners, der diese Funktion seit Mai 2019 ad interim ausführt. Er ist weiterhin als Chefarzt und Bereichsleiter der KJP Uri, Schwyz und Zug tätig.

### Als Lehrspital gegen den Fachkräftemangel

Medizinstudierende lernen die Psychiatrie und Psychotherapie innerhalb der Triaplus kennen. Bereits über 40 Studierende besuchten die klinischen Kurse innerhalb der Klinik Zugersee. In ihrem Wahlstudienjahr dürfen Medizinstudierende als Unterassistentinnen und -assistenten in den drei Behandlungszentren mitarbeiten. Erich Baumann, CEO der Triaplus, freut sich über die Zusammenarbeit mit der Universität Luzern: «Die Akkreditierung der Triaplus als Lehrspital ist für die Gewinnung von künftigen Fachkräften in der Medizin ein ganz zentraler Schritt. Wir möchten möglichst vielen Medizinstudierenden den Alltag einer psychiatrischen Klinik aufzeigen können.»

### **Positives Geschäftsergebnis**

2021 konnte die psychiatrische Versorgung der drei Kantone Uri, Schwyz und Zug auch unter schwierigen Rahmenbedingungen gewährleistet werden. Die Auslastung war wie bereits 2020 sowohl im stationären, als auch im ambulanten Bereich konstant hoch. Insbesondere in der Kinder- und Jugendpsychiatrie mussten Patientinnen und Patienten mit längeren Wartezeiten rechnen. Auf operativer Ebene erwirtschaftete die Triaplus AG ein positives Ergebnis von 1.4 Millionen Franken. Damit ist die Triaplus gewappnet für grössere Investitionen, die innerhalb der Triaplus mittelfristig anstehen.

### **Veränderung in Ausserschwyz**

Ende Juni 2022 ziehen die APP Schwyz aus Lachen, die Tagesstätte Lachen und die Einzel-, Paar- und Familienberatung aus Pfäffikon SZ gemeinsam an einen neuen Standort. An der Etzelstrasse 27 in Pfäffikon SZ kann die Triaplus ihre Ausserschwyz Dienstleistungen in der Erwachsenenpsychiatrie neu unter einem Dach anbieten. Angelika Toman sieht dem Umzug mit Freude entgegen: «In den ersten drei Stockwerken sind komplett neue Büros und Therapieräume entstanden, die sämtliche Anforderungen eines modernen Ambulatoriums und einer Tagesstätte erfüllen.» Der Betrieb am neuen Standort startet am Montag, 27. Juni 2022.